

seeham

im blickpunkt

Ausgabe 2 - Juli 2020 - Amtliche Mitteilung! An einen Haushalt!



Bürgermeister



Liebe Seehamerinnen, liebe Seehamer!

Die Corona Pandemie ist auf uns hereingebrochen und hat von heute auf morgen unser gewohntes Leben mehr durcheinandergebracht, als wir es alle für möglich gehalten haben. Die Epidemie ist zwar lange noch nicht vorbei, aber man kann im Nachhinein sagen, dass die von der Bundesregierung gesetzten Maßnahmen richtig und auch notwendig waren. Die Ausbreitung konnte so in Grenzen gehalten und dadurch konnten auch viele Leben gerettet werden. In Seeham hatten wir Gott sei Dank nur drei Personen, die positiv auf Covid19 getestet wurden und einen milden Krankheitsverlauf durchlebten. Durch niedrige Fallzahlen war und ist es jetzt wieder möglich Beschränkungen zu lockern und das öffentliche Leben stellt sich wieder ein. Wirtschaftlich sind die Auswirkungen enorm und es wird großer Anstrengungen und Aufwendungen bedürfen, bis sich alles wieder positiv entwickelt.

Auch für unsere Gemeinde bedeutet dies einen großen Rückgang der Einnahmen. Die für uns so wichtigen Bundesertragsanteile, die sich nach der Wirtschaftsleistung richten sind um 20 bis 30 % eingebrochen und werden sich auch nur langsam wieder erholen. Es gibt auch schon verschiedene Hilfspakete von Bund und Land, die uns hoffentlich helfen, die finanzielle Krise gut zu überstehen. Sehr erfreulich ist die Freiwilligenar-

beit in Seeham. So hat die Junge ÖVP und die Feuerwehr unter der Koordination des Sozialen Hilfsdienstes Einkäufe erledigt, vor allem für ältere Personen, die ja zur Hochrisikogruppe zählen. Danke an alle.

Auch für unsere Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeiter gab es große Herausforderungen. Kindergarten und Volksschule mussten geschlossen werden. Die Schulkinder wurden im Homeoffice unterrichtet und wie mir berichtet wurde, klappte dies auch im Großen und Ganzen. Unsere Mitarbeiterinnen im Kindergarten haben bewiesen, dass in ihnen nicht nur pädagogische, sondern auch handwerkliche Fähigkeiten stecken. So haben sie sich in der „kinderfreien“ Zeit gärtnerisch betätigt, geschliffen und gestrichen, das Kinderhaus auf Vordermann gebracht und vieles mehr. Ich bedanke mich bei der Leiterin Ingrid Weiser und beim ganzen Personal für die Bereitschaft hier anzupacken. Ich weiß, es ist nicht selbstverständlich. Nun sind die meisten Kinder wieder zurückgekehrt und im Haus ist wieder Leben eingekehrt.

Am 23. Februar haben wir unseren Pfarrer Ladislav Kuckovsky nach fast 13 Jahren mit einem schönen Fest verabschiedet. Mir ist es ein Anliegen mich nochmals auch auf diesem Weg für die gute Zusammenarbeit zwischen Pfarre und Gemeinde zu bedanken. Nun gliedert sich die Pfarre Seeham in den Pfarrverband Obertrum und Berndorf ein. Pfarrer Christoph Eder betreut mit Unterstützung von Pater John die Pfarrgemeinde und ich freue mich auf ein harmonisches Miteinander.

Aufgrund Corona bedingter Verzögerung haben wir jetzt begonnen, einen Teil der Friedhofsmauer gegenüber dem Haus Gaberhell in eine Urnenwand umzubauen. So decken wir den Bedarf für Urnennischen durch die immer mehr werdenden Feuerbestattungen ab.

Die Umsetzung unserer neuen Feuerwehr und des Bauhofes wird immer konkreter. Der endgültige

Standort ist jetzt fixiert und die Planung in Ausarbeitung. Das werden große aber notwendige Projekte für die Gemeinde, die uns auch noch finanziell vor eine große Herausforderung stellen.

Auch der neue gemeinsame Altstoffsammelhof mit der Marktgemeinde Mattsee in Zellhof entwickelt sich weiter. Nach der geplanten Baubewilligung Ende Juli, werden die nächsten Schritte in Richtung Umsetzung gesetzt.

Es tut schon weh und es ist auch sehr schade, dass unser schon so lange geplantes 150-jähriges Gründungsfest der Trachtenmusikkapelle dem Corona Virus zum Opfer gefallen ist. Ich gratuliere dennoch zur sehr gelungenen Festschrift und bedanke mich bei den Musikerinnen und Musikern, unter Obmann Norbert Wallner, für die jahrelange Vorbereitung des Festes.

Seeham ist für die vielen Veranstaltungen in den Sommermonaten bekannt und beliebt. Der Corona Virus beschert uns aber dieses Jahr eine ruhige Sommerzeit. Kein Sommertheater, keine Sommerfeste unserer Vereine, lediglich im August sind einige Veranstaltungen auf der Seebühne geplant. Der Motorfreie Tag wird voraussichtlich am 6. September stattfinden und eine Woche später der Kunst und Handwerksmarkt.

Viele Österreicher werden dieses Jahr Urlaub im eigenen Land verbringen. Wir haben das Glück den See vor der Haustür zu haben und daher unseren Urlaub auch im Heimatort mit Badevergnügen genießen zu können. Bitte nutzen Sie das breite Angebot in unserer Gemeinde, Sie unterstützen damit unsere heimischen Wirtschaftstreibenden.

Ich wünsche allen Gästen und Einheimischen einen schönen erholsamen Sommer.

Ihr/Euer Bürgermeister:

Peter Altendorfer



Gemeindepersonal: Vier Mitarbeiter wechselten in den wohlverdienten Ruhestand

Rosi Stübler, unsere „Reinigungsperle“



Seit 2009 fegte sie durch das Haus Gaberhell, damit alles vom Keller bis zum Dachboden glänzte und strahlte. Man sah sie nur früh morgens oder spät abends immer mit einem Lächeln im Gesicht vorbeiflitzen. Alle erfreuten sich an ihrem Ordnungssinn, sogar die kompliziertesten Mieter. Egal, wer welchen Wunsch äußerte, im Nu wurde alles gereinigt, die Tische aufgebaut und auch wieder abgebaut.

Manchmal wunderte man sich, wie diese zarte Frau so viel in so kurzer Zeit so gut und gründlich erledigen konnte. Es ist eine Freude bei Feiern in ihrer Nähe zu sein, ihr Lachen und ihr Humor sind ansteckend, das Wort jammern ist ihr fremd. Leider war sie so schnell weg, dass wir erst jetzt die Gelegenheit dazu nutzen, ihr nochmals offiziell zu danken.

Schulwart Heinz Weichselbaumer



Nach 36 Jahren hat sich nun unser Schulwart Heinz Weichselbaumer vom Gemeindedienst in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Heinz Weichselbaumer begann am 8.4.1984 seinen Dienst in der Volksschule Seeham. Neben seinen vielen Tätigkeiten war er auch als Schulbusfahrer und zuletzt als Gebäudewart der Gemeindehäuser tätig. Dass es im Biodorf an vielen

öffentlichen Flächen blüht und gedeiht, ist seinem grünen Daumen zu verdanken, den er bei jeder Gelegenheit gerne für die Öffentlichkeit mit Elan und mit viel Liebe einsetzte. Besonders beliebt war unser Heinz natürlich bei den Schulkindern und der Lehrerschaft. Egal ob es die gute Jause war, die gereinigten Räume, der gepflegte Außenbereich oder die Hilfe bei jeglichen Reparaturen. Heinz war immer zur Stelle und hatte für alles die richtige Lösung. Nicht nur die Schule wird ihn vermissen, auch die Kolleginnen und Kollegen der Gemeinde. Besonders seine Geselligkeit und sein Humor waren im Team immer willkommen und hat uns zum Lachen gebracht. Die Gemeindeausflüge mit ihm sind legendär. Viele lustige Begebenheiten werden wir nie vergessen.

„Wir bedanken uns auf diesem Weg nochmals für eure wunderbare Arbeit. Wir werden euch sehr vermissen und wünschen euch für den Ruhestand viel Freude, Gesundheit und Glück – einfach alles erdenklich Gute!“

Wir suchen eine Reinigungskraft (16 Wochenstunden)

Für die Reinigung und Wartung der Gemeindegebäude (Hauptbereich Volksschule) wird eine Teilzeitkraft mit ehestmöglichem Dienstantritt gesucht. Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetz 2001 i.d.g.F. und unter Beachtung des Sbg. Gleichbehandlungsgesetzes.

Bei Interesse bitte Bewerbung mit Lebenslauf und Unterlagen über Ausbildung und bisherige Anstellungen im Gemeindeamt Seeham, Dorf 2, 5164 Seeham abgeben bzw. per E-Mail an office@seeham.at senden.

Weitere Auskünfte bei Amtsleiter Johann Altendorfer (altendorfer@seeham.at, Tel.: 06217/5525-15).

Anna Armstorfer, unsere „Reinigungsfeh“



Seit 2009 hegte und pflegte Anna Armstorfer unsere Gemeindegebäude, im Besonderen Volksschule und Gemeindeamt. Man hörte sie nicht, wenn sie da war, doch man sah, dass sie da war. Alle Blümchen blühten auf, wenn sie von ihr umsorgt wurden, alles, was jemand irgendwo stehen gelassen hatte, fand seinen Platz zurück. Bei sämtlichen Feiern von Kolleginnen und Kollegen sorgte sie mit ihrer Kreativität und ihrem Geschick für ein passendes Geschenk. Mit ihrer ruhigen, freundlichen Art war sie in jedem Haus eine beliebte Kollegin, die überall eingesetzt werden konnte. Sie ist diskret, loyal und kann gut zuhören und ist immer für einen Spaß zu haben. Die Einzigen, die bei ihr nichts zu lachen haben, sind Staub, Schmutz und Chaos.

Schulbusfahrer Walter Wallner



Nach 4 Jahren ist Walter Wallner in Pension gegangen. Walter Wallner war der Schulbusfahrer unserer Kinder und als unterstützende Kraft in der Administration der Volksschule tätig. Diese verantwortungsvolle Aufgabe hat er sehr zuverlässig und was besonders wichtig ist, unfallfrei gemeistert. Für die zu befördernden Kinder hatte er immer lustige

Geschichten parat. Pünktlichkeit und richtiges Benehmen im Schulbus waren ihm wichtig. Dafür gab es auch kleine Belohnungen, die bei den Kindern sehr beliebt waren. Bei den vielen Touren, verschiedenen Abholzeiten und Gewohnheiten der Kinder hatte er immer den Überblick und die nötige Ruhe. Er kannte auch alle Kinder beim Namen. Als Experte für Blumen und Insekten hat er wesentlich zur Umsetzung des Bienenerlebnisweges und der Blühflächen in unserem Biodorf beigetragen. Sein Wissen hat er besonders gerne den interessierten Kindern bei Führungen vermittelt. Dafür wurde er vom Land Salzburg für seine Verdienste um den Naturschutz ausgezeichnet.

Aktuelles

Zurückschneiden von Sträuchern/Hecken

Nachdem der Sommer wieder vor der Tür steht, ergeht an alle Grundeigentümer wieder die dringende Bitte, Hecken, Bäume und Sträucher, welche die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf Verkehrseinrichtungen beeinträchtigen, bis auf die Grundgrenze zurückzuschneiden oder auszuästen (§§ 36, 91 StVO). Zu beachten ist, dass auch Straßenbankette und an die Gemeinde abgetretene Flächen (Gehsteige, Gehwege, etc.) Teil der öffentlichen Flächen sind und daher für die Allgemeinheit ungehindert benutzbar sein müssen. Weiters wird darauf hingewiesen, dass bei verursachten Straßenverunreinigungen der Verschmutzer diese umgehend zu entfernen hat.

Einhaltung Ruhezeiten

Die außergewöhnliche Situation in den letzten Monaten hat uns alle sehr gefordert. Nun steht der Sommer vor der Tür, die Zeit der Erholung und der Regeneration auf Balkonen, Gärten und Terrassen. Wir ersuchen daher besonders auf unsere Nachbarn Rücksicht zu nehmen und nicht unbedingt in den Mittagsstunden den Rasen mähen, Teppich klopfen oder andere lärmintensive Arbeiten (Baustellen usw.) durchzuführen. Das gleiche gilt auch für die frühen Morgen- oder späten Abendstunden oder unseren wohlverdienten Sonntag. Daher appellieren wir an alle Bürgerinnen und Bürger, Rücksicht zu nehmen, damit ein möglichst konfliktfreies Zusammenleben gewährleistet ist. Halten Sie bitte die Ruhezeiten ein:

*„Die Verwendung von lärmverursachenden Arbeits-, Garten-, Sport- und Freizeitgeräten ist an Sonn- und Feiertagen gänzlich und ansonsten in der Zeit von **12 bis 14 Uhr** und von **19 bis 8 Uhr** verboten.*

Ausgenommen sind Vereine in Ausübung anerkannter Brauchtums“.

Die zweite Chance © Wizany



Pflanzenkrankheit Feuerbrand

Die hochansteckende Bakterienkrankheit Feuerbrand bedroht derzeit Obstbäume in Salzburg. Feuerbrand ist eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende Krankheit verschiedener Obst- und Ziergehölze aus der botanischen Familie der Rosengewächse (Rosaceae). Befallene Pflanzen können innerhalb kurzer Zeit absterben.

Sämtliche Informationen sind auch auf der Homepage der Gemeinde Seeham, der Landwirtschaftskammer Salzburg (https://sbg.lko.at/pflanzen_krankheit-feuerbrand+2500+3226821) oder www.bluehendes-salzburg.at abrufbar.

Pflege öffentlicher Flächen – Mithilfe

Die Pflege unserer öffentlichen (Grün-)Flächen im Gemeindegebiet (Friedhof, Gehwege, ...) stellt für die Gemeinde einen sehr intensiven Arbeitsaufwand dar und verursacht hohe Kosten. Daher appellieren wir heute an alle Seehamerinnen und Seehamer, auf freiwilliger Basis unsere Gemeinde mit sauber zu halten. So ersuchen wir Sie im Friedhof nicht nur die Grabfläche zu pflegen, sondern auch rund um das Grab das Unkraut auszuzupfen, die Gehsteige vor Ihren Häusern von unansehnlichem Bewuchs zu beseitigen und bei Spaziergängen achtlos weggeworfenen Müll einzusammeln. Wenn wir alle mit anpacken, helfen wir bereits mit diesen Maßnahmen mit, unsere Gemeinde ökologisch und optisch aufzuwerten. Danke an alle, die mitmachen!



Reparieren statt Wegwerfen – holen Sie sich Ihre Förderung bis zu 100 Euro!

Das Reparieren von (nur geringfügig) beschädigten Geräten kann einen wesentlichen Beitrag zur Abfallreduktion leisten. Daher unterstützt das Land Salzburg das Reparieren von Elektro- und Elektronikgeräten jetzt auch finanziell. Die Förderung kann jeder private Salzburger Haushalt stellen, der eine Reparatur bei einem im Reparaturführer Salzburg gelisteten Betrieb (www.reparaturfuehrer.at) durchführen lässt. Sie brauchen dazu die Rechnung des Reparaturbetriebes (Rechnungsdatum ab 19.11.2019, zumindest € 40,-) und Ihren Zahlungsnachweis oder den Beleg aus der Registrierkasse - Alle genauen Infos auf: www.salzburg.gv.at/themen/umwelt/abfallwirtschaft/reparaturbonus

Respektiere Grenzen, Umwelt und Natur

In den letzten Wochen haben sich unser Leben, unsere Gewohnheiten und auch unser Freizeitverhalten massiv verändert. Wir haben Ausgleich, Erholung und Sport in der Natur gesucht und gefunden. In den kommenden Monaten werden viele von uns – wahrscheinlich noch mehr als in der Vergangenheit - ihren Urlaub in Österreich verbringen und in der Natur Kraft tanken. Um hier Konflikten vorzubeugen, Pflanzen und Tiere zu schonen und die Schönheit unserer Umgebung zu bewahren, gilt

es Empfehlungen zu beherzigen und Regeln einzuhalten.

„Die Natur braucht uns nicht – aber wir brauchen die Natur“, daher ist ein wertschätzender Umgang mit und in der Natur ein Gebot der Stunde!

Eure Landesräte

LR Maria Hutter und LR Sepp Schwaiger

Fairer Umgang mit der Natur

- + Halte dich während der Morgen- und Abenddämmerung sowie in der Nacht nicht im Wald auf - so kann das Wild in Ruhe Nahrung aufnehmen.
- + Bleibe auf markierten Routen und Wegen - so können sich die Wildtiere an Freizeitsportler gewöhnen und empfinden sie normalerweise nicht als Bedrohung.
- + Führe deinen Hund an der Leine - er gefährdet sonst Wildtiere und bodenbrütende Vögel.
- + Lass deinen Hund landwirtschaftlich genutzte Flächen nicht als Hundetoilette benutzen.
- + Beachte Schilder und Markierungen - sie bieten wichtige Informationen zum richtigen Verhalten in der Natur!
- + Nimm deine Abfälle wieder mit, um die Tier- und Pflanzenwelt zu schonen.

Verhaltensregeln für Mountainbiker

- + Nimm Rücksicht auf Wanderer und überhole nur im Schrittempo. Näherst du dich von hinten - Fußgänger ansprechen/grüßen, um „Überraschungsmomente“ zu vermeiden.
- + Gewähre Fußgängern auf Wanderwegen immer den Vortritt.
- + Bleibe auf gekennzeichneten Routen und verzichte auf das Fahren abseits geöffneter Wege, befahre keine Wiesen und Almflächen.
- + Verursache keinen Lärm und hinterlasse keine unnötigen Bremsspuren, diese führen zu Erosion und Ausschwemmungen.
- + Respektiere Verbotsschilder und Hinweistafeln – sie dienen deiner Sicherheit!
- + Beende deine Tour vor Anbruch der Dämmerung.



(Copyright: Land Salzburg)

Kundmachung Landarbeiterkammer-Wahl 2020

Gemäß § 3 Abs 2 Landarbeiterkammer-Wahlordnung – LAK-WO 2000, LGBl Nr 91, in der geltenden Fassung, wird die Ausschreibung der **Salzburger Landarbeiterkammer-Wahl 2020**, durch die Verordnung der Salzburger Landesregierung vom 20. Dezember 2019, LGBl Nr 89/2019, kundgemacht.

Die Wahl der Mitglieder der Vollversammlung der Landarbeiterkammer für Salzburg wird für die Zeit **vom**

5. bis zum 28. Oktober 2020 ausgeschrieben. Innerhalb dieser Frist haben die Wahlkuverts bei der Wahlbehörde einzulangen.

Als allgemeiner Stichtag wird der **30. Juli 2020** festgesetzt. Dieser Stichtag ist auch für das Vorliegen eines Dienstverhältnisses in der Land- und Forstwirtschaft im Land Salzburg maßgebend.



Sitzbank mit Seeblick - Danke!

Die Gemeinde Seeham bedankt sich bei Familie Gradl, Wiesenberg für die Bereitstellung der Fläche für eine Sitzbank mit Seeblick beim Rastplatz Wiesenberg/Spitz (Foto links).

Hinweis aus dem Gemeindeamt:

Der Personalausweis gilt ab dem 12. Lebensjahr für 10 Jahre und kostet bis zum 16. Geburtstag nur € 26,30. Ab dem 16. Geburtstag erhöht sich aber die Gebühr auf € 61,50.

Aktuelles

„Salzburg radelt“ – für mehr Gesundheit, eine saubere Umwelt und viele Gewinnchancen!



Salzburg radelt

JETZT MITRADELN & GEWINNEN!

Jeder Kilometer zählt!

Hier online anmelden:
www.salzburg.radelt.at

Social Media:
#österreichradelt
#radellotto
#salzburgradelt

Impressum: www.radelt.at

STADT SALZBURG SA LK Österreichische Gesundheitskassens UNIVERSITÄT SALZBURG ORF S LAND SALZBURG

Radfahren ist einfach, schnell und tut gut. Wer seine Wege radelnd zurücklegt, fördert die eigene Gesundheit, schont Geldbörse und Umwelt. Das Motto von „Salzburg radelt“ lautet: „Jeder Kilometer zählt!“ egal, ob im Alltag, in der Freizeit oder im Beruf.

Hast du Lust auf mehr Bewegung, willst du einen Überblick über deine geradelten Kilometer bekommen oder mit Freunden um die Wette radeln und ganz nebenbei auch noch das Klima schützen? Dann lass dir die Chance auf tolle Preise, Gewinnspiele und virtuelle Trophäen nicht entgehen! **Neugierig geworden?**

Dann machen Sie mit bei „Salzburg radelt“, dem Fahrradwettbewerb von Mai bis 30. September 2020 für AlltagsradlerInnen und die, die es noch werden möchten! Jeder Kilometer mit dem Rad zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf oder zum Sportplatz.

Und so einfach geht's:

1. Anmeldung auf www.salzburg.radelt.at.
2. Radeln und Kilometer zählen - alle mit dem Rad zurückgelegten Kilometer werden gezählt
3. Kilometerzahl direkt im Internet eintragen oder über die neue Österreich radelt App (*Google Playstore oder App Store kostenlos herunterladen*) aufzeichnen! Das können Sie täglich, monatlich oder am Ende des Wettbewerbs machen. Aber auch ohne Internet kann man mitmachen: Teilnahme-scheine sind erhältlich beim Klimabündnis Salzburg (Elisabethstraße 2, 5020 Salzburg, 0662 826275), per E-Mail an salzburg@radelt.at oder als Download auf www.salzburg.radelt.at. Diese können am Ende des Sammelzeitraums bis 2. Oktober an das Klimabündnis übermittelt werden.

Appell der Jägerschaft an Hundebesitzer!

Durch die Corona bedingten Einschränkungen schätzen wieder viele die Entspannung in der Natur, oftmals gemeinsam mit einem Hund als Begleiter. Für den Wunsch nach Erholung in unserer schönen Landschaft und die Freunde mit/an einem vierbeinigen Begleiter haben natürlich auch wir Jäger Verständnis, aber wir bitten eindringlich zu bedenken, dass gerade im Juni und Juli Wiesen und Wälder die große Kinderstube unserer Wildtiere sind. Rehe und Hasen haben schon ihre Jungen dabei, wobei die Kitze teilweise noch etwas unbeholfen ihren Müttern folgen. In Rainen und Hecken brüten die wenigen Bodenbrüter, deren Anblick uns alle in unserer Kulturlandschaft erfreut!

Auch wenn ein Hund nicht gleich ein Mutter- oder Jungtier reißt, werden durch freilaufende Hunde die Tiere massiv in Stress versetzt, der sich negativ auf die Entwicklung auswirkt und bei schwachen Stücken sogar zum Tod führen kann, Bodenbrüter werden verscheucht und der Bruterfolg leidet darunter. Hund und gehetzte Tiere sind eine Gefahr im Straßenverkehr, wobei der Hundehalter auch unmittelbar für alle eintretenden Schäden haftet.

Es ergeht daher der dringende Appell an alle Hundebesitzer, diese entsprechend sorgsam zu beaufsichtigen und an der Leine zu führen.

Helfen Sie mit, Tierleid zu vermeiden und unsere Natur verantwortungsbewusst zu nutzen!

Jagdleiter Stefan Gradl

Foto: iStock



Leben mit Demenz – Unterstützung für Betroffene und Angehörige

Mit dem zunehmenden Anstieg der Lebenserwartung erkranken immer mehr Menschen im Alter an Demenz. Dies hat nicht nur Auswirkungen auf die Betroffenen selbst, sondern auch auf ihr Umfeld. Im Rahmen eines LEADER-Projekts bietet das Diakoniewerk im Salzburger Seenland Unterstützung. Bei einem Vortrag zum Thema „Mehr Lebensqualität für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen“ bekommen Interessierte allgemeine Informationen unter anderem zum Krankheitsbild, zu den Diagnosemöglichkeiten, zum Verlauf sowie zum Umgang mit Demenz. Die individuellen Demenzberatungen bieten Platz für Fragen sowie auf die jeweilige Situation abgestimmte Tipps und Ratschläge unter anderem zu Themen wie Entlastungsmöglichkeiten, Alltagsbewältigung oder finanzielle Hilfen.

Vortrag:

„Mehr Lebensqualität für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen“

Wann: Donnerstag, 13. August 2020, 19 Uhr,

Wo: DG Haus Gaberhell, Seeweg 1

Individuelle Demenzberatungen:

20. August, 15. Oktober, 17. Dezember,
jeweils 15 bis 17 Uhr,

Betreutes Wohnen Seeham, Hauptstraße 7

Anmeldungen zum Vortrag und zu den Demenzberatungen unter Tel. 0664 85 82 682 erbeten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.demenzberatung-salzburg.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus



Sanierungsoffensive 2020 und „Raus aus Öl“

Die Sanierungsoffensive 2020 startet und ist mit 142,7 Mio. Euro Budget ausgestattet. Davon sind 100 Mio. Euro für den Kesseltausch und die Förderungsaktion "Raus aus Öl" reserviert. Mit dieser Aktion wird der Umstieg von fossil betriebenen Raumheizungen auf nachhaltige Heizungssysteme erleichtert und ein weiterer wesentlicher Schritt zur Klimaneutralität 2040 Österreichs gesetzt. Angesichts der aktuellen Lage und der damit einhergehenden Fokussierung auf unbürokratische Vorgehensweisen, sind aber nur Vereinfachungen im Bereich der Antragstellung geplant. Somit können auch Leistungen, die ab dem 1.1.2020 erbracht wurden, zur Förderung eingereicht werden. Wir empfehlen sich unter www.umweltfoerderung.at für den Newsletter anzumelden, um keine Termine zu versäumen.



Foto © iStockphoto.com-Bernd_Leitner

Energieberatungen wieder vor Ort möglich



Erfreulicherweise hat sich die Lage bei den CoVid19-Infektionen entspannt. Daher wird auch die Energieberatung Salzburg die persönliche **vor-Ort-Beratung** unter Einhaltung der empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen wieder durchführen. Zusätzlich steht auch die **kontaktlose Energieberatung SMART** weiterhin zur Verfügung.

Infos und Anmeldung zur unabhängigen und produktneutralen Energieberatung des Landes Salzburg unter 0662/8042-3151 oder energieberatung@salzburg.gv.at

Eltern Kind Gruppe in Seeham - für Eltern mit Kindern bis 1,5 und ab 1,5 Jahren

In 14-tägigen Abständen findet in der Elternberatung Seeham (Kindergarten) eine Eltern Kind Gruppe für Eltern mit Kindern bis 1,5 Jahren und für Kinder ab 1,5 Jahren statt. Ein Netzwerk zum Kennenlernen und zum Austausch mit anderen Müttern und Eltern. Zusätzlich gibt es für die Kinder ein einfaches, altersgemäßes Angebot von unserer Kindergartenpädagogin und für die Eltern Gesprächsrunden zu Kinder-, Familien- und Erziehungsthemen. Anmeldung erforderlich.

Das kostenlose Angebot beginnt für Kinder

* bis 1,5 Jahre am 21. September 2020, 9 Uhr

* ab 1,5 Jahre am 28. September 2020, 9 Uhr

Mitarbeiterinnen:

Marianne Steger, Dipl. Sozialarbeiterin
0662/8180-5849, marianne.steger@salzburg.gv.at

Andrea Fischer, Kindergartenpädagogin
0664/2404613, office@taschenkreationen.com

Bildungswerk Seeham

Sommerferienprogramm 2020

Aufgrund Covid19 wird (Bildungswerk und Vereine) heuer kein Sommerferienprogramm für die Kinder angeboten.

Pilotprojekt Calendula - gefördert von Gemeindeentwicklung und der Gemeinde, Organisation Bildungswerk und Obst- / Gartenbauverein Seeham

In der Gemeindezeitung (Bericht Calendula, Ausgabe 1) wurde das Projekt vorgestellt. In der Folgezeit haben sich Gartenbesitzerinnen und Besitzer für eine Beratung angemeldet. In 10 Gärten fand eine 2-stündige Gartenberatung mit dem Gärtnermeister Franz Hönegger statt. Brauchbare Tipps, Anregungen und auch Lösungsvorschläge für eine vielfältige und naturnahe Gestaltung und Nutzung des Gartens wurden individuell weitergegeben. Dieses, von der Gemeindeentwicklung geförderte Projekt hat damit seinen Anfang genommen. In weiterer Folge wird ein Workshop zu einem ausgewählten Thema stattfinden, an dem alle Interessierten teilnehmen können. Zusätzlich werden auch Vorträge zu verschiedenen Gartenthemen angeboten. Bei einer „Gartenroas“ haben alle Seehamerinnen und Seehamer die Möglichkeit, sich Gärten anzuschauen und auch Informationen dazu zu erhalten.

Alle Termine werden auf der Homepage der Gemeinde bekanntgegeben.

Ortsbild Seeham

Der Gemeindegarten, der von Frau Monika Bayerl ehrenamtlich betreut wird, ist ein Blickfang, an dem sich

sehr viele Menschen erfreuen! Wir haben in unserem Ortsgebiet darüber hinaus sehr viele Flächen, die den Betrachter erfreuen und den Insekten Nahrung geben. Besonders heuer, wo so viele tatkräftige Hände am Werk waren, Dank „Corona“, können diese Flächen besonders bewundert werden! Gepflegte Flächen brauchen viel Aufmerksamkeit!

Einladung zum Vortrag:

„Blühende Vielfalt in Gärten und Gemeindeflächen für Mensch und Tier“

Ein digitaler Spaziergang mit Bildern von Gärten und öffentlichen Flächen im Flachgau

Zeit: Mittwoch, 29. Juli 2020 um 19:30 Uhr

Ort: Haus Gaberhell

Referent: Franz Hönegger - Gärtnermeister für naturnahe Garten- und Landschaftsgestaltung

Das Ziel des Pilotprojektes „Calendula –Natur verbindet“ will allen Bürgerinnen und Bürgern in Seeham Eindrücke von blühenden Gärten und öffentlich gepflegten Flächen geben. Einfache und intelligente Wege zur Anpassung der Gärten und Grünräume an den Klimawandel, sowie Ideen für ökologisches Gestalten werden aufgezeigt. An diesem Abend erhalten Sie viele praktische Tipps für die Umsetzung im eigenen Garten.

Christine Winkler - Bildungswerkleiterin

15 Jahre Europäischer Pilgerweg VIA NOVA

Generalversammlung in Metten

Ganz der europäischen Komponente des Pilgerweges VIA NOVA widmete sich der Gastreferent Bernhard Suttner in seinem Gastreferat bei der kürzlich stattgefundenen Generalversammlung des Vereins Europäischer Pilgerweg VIA NOVA in Metten. Wer sind wir? Wohin steuern wir? Was dürfen wir nicht verlieren? So die Kernfragen denen sich der gelernte Politologe, Pädagoge und Theologe stellte. Und er machte den rund 60 Gästen deutlich, dass es mehr denn je erforderlich ist, sich auf die eigenen christlichen abendländischen Wurzeln und Werte zu besinnen.

Obmann Josef Guggenberger berichtete aus eigener Erfahrung, wie intensiv man die Besonderheiten unseres mitteleuropäischen Kulturraumes gerade beim Gehen erfassen und erleben kann. Schließlich war er im Mai und Juni vergangenen Jahres zu Fuß 8 Wochen und 1.300 Kilometer quer durch Deutschland auf verschiedenen Pilgerwegen unterwegs.

Die Geschäftsführerin des Vereines Berta Altendorfer blickte kurz auf 15 Jahre VIA NOVA zurück und vermerkte dabei eine erstaunliche Entwicklung der Idee der Gründerväter Johann Spatzenegger aus Seekirchen und Josef Rehrle aus Niederalteich in Niederbayern. Vor allem räumlich hat sich der Weg der ursprünglich das Kloster Metten und St. Wolfgang im Salzka-

mergut verband, erstaunlich verlängert und weiterentwickelt. Mittlerweile verbindet er auf 1.200 km beschildderten Fußwegen das Kloster Weltenburg im Nordwesten mit dem böhmischen Wallfahrtszentrum Pýbram im Norden, der Bischofsstadt Passau im Westen und eben St. Wolfgang im Süden - ein Europäischer Pilgerweg mitten in Mitteleuropa und vor der eigenen Haustüre.

VIA NOVA geht neue Wege

Und weil die Zeit nicht stehen bleibt, haben sich die 104 Mitgliedsgemeinden des Vereines entschlossen, den Weg und die Angebote am Weg weiterzuentwickeln und den Anforderungen der Zeit anzupassen. Im Rahmen eines EU-Leaderprojektes wurden im letzten Vereinsjahr neue Werbemittel erstellt und aufgelegt, eine interaktive Wegkarte auf der Homepage installiert und Audioguidestationen im Wegabschnitt durch den Bayrischen Wald aufgestellt. Im Jahr 2020 sind die Pilgerinteressierten in den Mitgliedsgemeinden gefordert für neue PilgerInnen den Service am Weg zu verbessern und den Einstieg ins Pilgern zu erleichtern. Unter anderem sollen die zum Teil schon bestehenden Rundkurse am VIA NOVA auch als solche ausgewiesen, beschildert und beworben werden. Damit lässt sich für manche die Herausforderung der Rückreise zum Ausgangspunkt vermeiden, erklärte Geschäftsführerin Berta Altendorfer die aktuellen Vorhaben des Vereines abschließend.

Gez. Josef Guggenberger, Obmann

Die Corona-Krise hat vieles verändert. Auch die **Flachgauer Tafel** musste ihre Arbeit nach einer vorübergehenden Schließung völlig neu organisieren, da die Mehrzahl unserer ehrenamtlich Helfenden zur Corona-Risikogruppe gehört. Eine große Unterstützung dabei waren **Freiwillige von unserer Feuerwehr**, die tatkräftig angepackt hatten und über lange Zeit vorbereitete Lebensmittelpakete 2 x pro Woche zu Seehamer Bezieher ins Haus brachten.

Ein herzliches Dankeschön für diese großartige Unterstützung!!!



Wie gewohnt werden wir weiterhin Lebensmittel retten, die ansonsten vernichtet würden und Menschen mit geringem Einkommen damit unterstützen.

Ansprechperson und Berechtigungskarten für Seeham: Hannelore Patsch, Tel. 0664/4074725 oder direkt in der Ausgabestelle zu den Öffnungszeiten.

Unsere Öffnungszeiten sind jeweils:

- **Mittwoch, 16.00 – 18.00 und**
- **Samstag, 13.00 – 15.00.**

Auch jetzt, nachdem langsam wieder „Normalität“ entsteht, stehen wir täglich vor neuen Herausforderungen und die Kosten für den Tafelbetrieb laufen immer weiter. Wir sind deshalb auch weiterhin auf finanzielle Hilfe angewiesen.

Bitte unterstützen Sie unsere Tafelarbeit, damit wir auch zukünftig helfen können!

**Flachgauer Tafel Trumer Seen,
Raiffeisenbank Mattsee,
IBAN AT183504700001034743**

FORUM FAMILIE FLACHGAU – Elternservice des Landes

- Hilfe bei Fragen zur Kinderbetreuung - Infos über Förderungen und Beihilfen
- Wegweiser zu Hilfs- und Beratungsstellen - Unterstützung bei Familienprojekten

Untergrubstraße 3, 5161 Elixhausen - Tel. 0664/82 84 238

E-Mail: forumfamilie-flachgau@salzburg.gv.at -

AKTUELLES: www.salzburg.gv.at/neuigkeiten-flachgau

...like us on <http://facebook.com/forumfamilie>



Österreichisches Rotes Kreuz – Dienststelle Mattsee



„Wir bleiben für euch da – bleibt ihr für uns Zuhause“. Das war wohl eine der wichtigsten Botschaften der letzten zwei Monate und so leistete jeder Einzelne einen äußerst wichtigen Beitrag, um die Ausbreitung des Corona Virus einzudämmen.

Von Beginn der Krise an ist auch der Dienstalltag des Roten Kreuzes Mattsee maßgeblich vom Corona Virus geprägt. Neue Aufgabenbereiche, veränderte Vorgehensweisen sowie eine Flut an Anweisungen und Informationen, stellten unsere freiwilligen Mitarbeiter vor besondere Herausforderungen. Zudem gelten nach wie vor äußerst strenge Hygienemaßnahmen, um sowohl Patienten als auch Sanitäter bestmöglich zu schützen. Trotz der vielen Änderungen an der Bereitschaft für Andere da zu sein, hat sich für uns nichts geändert. Zusätzlich zum regulären Dienstbetrieb wurden Infektionstransportteams und Vertretungsmannschaften auf Abruf gestellt. Werte wie Menschlichkeit, Zusammenhalt und Freiwilligkeit sind tragende Säulen unserer Gesellschaft, welche in Krisenzeiten noch mehr zählen als sonst. So sind wir gerade auch in schwierigeren Zeiten für die Bevölkerung da und helfen, wenn wir gebraucht werden. Aus Liebe zum Menschen.

Kathrin Haberl- Öffentlichkeitsarbeit

Berichte

Neues aus dem Kinderhaus Seeham



☞ Heuer brachte der „Kinderhaus Osterhase“ die Oster-
nesterl zu den Kindern nach Hause.

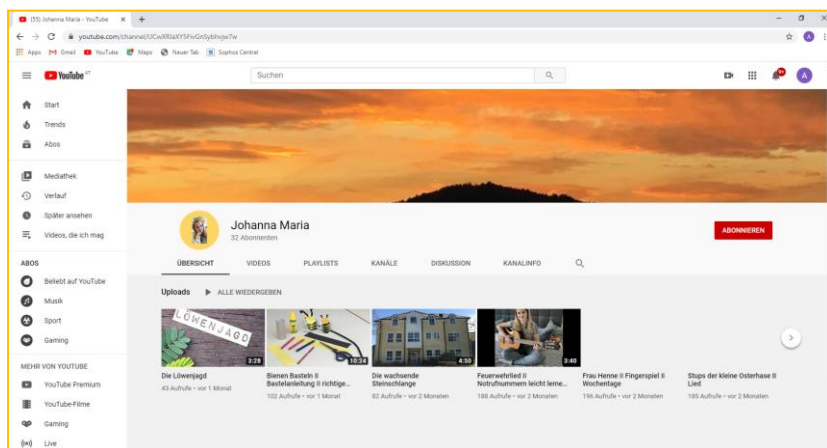


Wir haben ein neues „Kinderhaus-Haustier“! Während der
Coronazeit war jedes Kind eingeladen einen Stein für unse-
re Schlange zu gestalten. Und sie wuchs und wuchs ... ☞



☞ In unserem „Kinder Repair- und Zerlege- Cafe“, werden
mit großem Interesse und Begeisterung alte Elektrogeräte
auseinandergeschraubt und das Innenleben erforscht.
Fertigkeiten, wie Schulung der Feinmotorik, Ausdauer,
Konzentration sowie Interesse an Technik werden dabei
gefördert.

☞ Die Woche vor dem „Lockdown“ waren wir in Wien zu einer Veranstaltung
des Gesundheitsministeriums eingeladen und durften vor knapp 400
Teilnehmern unser gelebtes „Projekt“ der frischen Bio-Verpflegung für
unsere Kinder vorstellen. Die Begeisterung war groß! Wir durften stolz mit
einer Auszeichnung wieder Heim kehren!



☞ Unsere Kollegin Johanna Kaltenegger hatte die Idee eines eigenen YouTube Kanals: „Kinderhaus Seeham“. So
konnten „unsere“ Kinder auch während der Coronazeit ein wenig Abwechslung erleben.

Neues aus dem Kinderhaus Seeham



☺☺ Die Zeit während der Coronazeit wurde gut genutzt - unsere zwei Gartenhütten wurden renoviert



☺ Das Rote Kreuz Mattsee freute sich über eine große Menge selbst genähter Masken. ☺ Das Team vom Kinderhaus Seeham nutzte die Zeit zu Hause und alle nähten „Mund-Nasen-Schutzmasken“. Herzlichen Dank an alle, die uns mit Stoffspenden unterstützt haben. Wir „ernähren“ unglaubliche € 3.520,-! Das Geld kommt unseren Kindern im Kinderhaus zugute.



☺ Der von den Pädagoginnen gestaltete Erlebnis-Pfad bietet lustige Stationen für die ganze Familie. Start ist vor unserem Kinderhaus.

☺ Zusammenhalt ist alles! Während wir auf „unsere“ Kinder „warteten“ unterstützte das Team des Kinderhauses die Gemeinde bei der Grünflächenbelebung im Frühling.



Berichte

„Schätze heben und bewahren“ – aus dem historischen Archiv der Gemeinde Seeham

Vor 150 Jahren starb David Schwarz, Schmied und Wunderheiler aus Seeham. Seine „Anwendkuren“ fanden weit über den regionalen Bereich hinaus Beachtung, wie die Zeitungen anlässlich seines Todes schreiben. Es wird berichtet, dass die Heilungsuchenden Schlange standen und Reihen von Wagen mit Kranken nach Seeham kamen.



Er legte ihnen die Hand auf den Kopf, strich über den Körper herunter und beteuerte nicht selten: „Ein anderer kann dir nicht mehr helfen, aber ich kann dir gutstehen, daß du wieder gesund wirst.“

Laut Pfarrmatrike starb er am 18. Juni 1870 um 7 Uhr früh 69-jährig an „Entkräftung“. Er hinterließ ein Vermögen von 50.000.-Gulden (etwa 800.000.-EURO). Als Geburtsort wird in der Matrike Württemberg angegeben. Ob es sich um das heutige deutsche Bundesland Baden-Württemberg handelt, wird nicht näher ausgeführt.

David Schwarz war bei der Gründung der selbständigen Gemeinde Seeham im Jahr 1850 der erste Bürgermeister (damals mit der Bezeichnung Gemeindevorstand) und behielt das Amt mehrere Jahre bei (bis 1856 ist es bezeugt).

Wie die Innsbrucker Nachrichten – auch das ist ein Hinweis, dass er weitem bekannt war – 1863 aufgrund einer Stellungnahme der „Wiener Wochenschrift“ schreiben, waren seine Heilmethoden nicht überall, vor allem in medizinischen Fachkreisen, nicht gern gesehen.

Auch in der Kirche stieß die „höchst alberne und lächerliche, mit abgeschmackten superstitiösen Schnörkeln und unverständlichen Worten verbrämte Heilmethode“ auf Ablehnung, wie das Salzburger Kirchenblatt 1863 schreibt.

Tatsache ist, dass viele Kranke wegen David Schwarz nach Seeham kamen, hier auch übernachteten und sich ein erster Fremdenverkehr (Tourismus) entwickelte.

Die unten angeführten Zeitungsartikel sind nachzulesen unter der <http://anno.onb.ac.at/anno-suche> Schlagwort Seeham

Matthias Hemetsberger

Sbg.-Chronik-für-Stadt-und-Land, 22. Juni 1870, S. 309:

— Am 20. Juni ist der berühmte Wunderdoktor „Schmid von Seeham“ gestorben.

Ebenda 25. Juni, S. 313:

verzweifelt“ — ja für die Liberalen. — Gestern ist hier auch eine Persönlichkeit, weit und breit gekannt, schaaarenweise und fehnfüchtig gesucht, von Gelehrten und Ungelehrten viel besprochen, zu Grabe gegangen — der Schmid von Seeham. Wenn allen denen geholfen worden ist, die seit heilich 36 Jahren in der Absicht, ihre Leibesgesundheit wieder zu erlangen, zu ihm ihr Vertrauen genommen haben, so ist zu befürchten, daß die Sterberegister in nächster Zeit großen Zuwachs erhalten werden,

in weitem Umkreise, selbst in den Hauptstädten: Wien, Prag, München u. s. w. Niemals beugt sich der Mensch, am meisten aber der in religiösen Dingen Ungläubige, tiefer im gehorsamen Glauben, als wo es sich um Wiedererlangung der Gesundheit handelt.

Innsbrucker Nachrichten – Jahresübersicht – 16. Oktober 1863:

Aus Salzburg wird der Wiener „Medizinischen Wochenschrift“ geschrieben: In der Stadt, wo vor mehr als drei Jahrhunderten Paracelsus den Stein der Weisen und ein Universalheilmittel gefunden haben wollte, lebt wirklich jetzt ein ärztlicher Wundermann! Es ist dies ein simpler Bauer aus **Seeham**, der wöchent- lich zum Markte nach Salzburg kommt und nebstbei eine große, weit verbreitete Praxis hat. Und zwar besteht seine Clientelle nicht etwa aus dummen Bauern, ungebildetem Volke, sondern, wie ich versichern kann, aus hochangesehenen Herren und Damen, die von weit und breit zu ihm wallfahrten: Die Ordination des Wundermannes besteht in der Angabe einer Anzahl von „Vater unser“ zc., die so und so oft und so und so vielmal des Tages — je nach der Schwere des Falles! — zu beten sind, und seine ärztliche Weisheit gipselt und wurzelt in dem wunderfamen Aussprüche: „Thun's, was i sag, irgendwo wird's d'Krankheit hinaus-schmeißen, wo, das was i nit!“ — Sollte man dergleichen glauben in einer Zeit, die sich so gerne „die aufgeklärte“, von einer Gesellschaft, die sich so gerne „die hochgebildete“ — schelten läßt? Und dennoch kann ich nochmals be- theuern, daß dem so war und dem so ist!! Die französischen und englischen Wun- dermänner und Charlatane, die schwarzen Doktoren und die rothen, die brüneten

und blonden Sonnambulen, die Magnetiseure von der Akademie und Gottes- gnaden, die Humes, die Dupatets, die Regazzonis, die Cahagnets, die Prudences haben wenigstens Savoir faire, etwas Abenteuerliches, Romantisches, Phantastisches, sie montiren mit ihrem Schwindel die Phantasie und faciniren mit ihrem Humbug die Sinne, und wenn man sich von ihnen betrügen läßt, so ist wenigstens die Form, der Anstand gerettet, aber gebildete, vornehm: Leute, die sich von einem Bauer narren lassen — wie nennt man diese?“ —

Salzburger Kirchenblatt – Jahresübersicht – 8. Oktober 1863:

Wirklich mit Recht hat die Wiener Med. Wochenschrift diese vom Seehamer Schmid (nicht Bauer) offen betriebene unser „aufgeklärtes“ Jahrhundert entehrende Heilmethode öffentlich an den Pranger gestellt.

Nach der klaren und bestimmten Lehre der kathol. Moraltheologen, z. B. eines Thomas von Aquin (Summa 2. 2. q. 96. a. 1. § 2.) Liguori (theol. mor. l. 3. n. 14. 15. und Hom. apost. tr. 4. n. 36.) Gury (n. 256. 257.) etc. etc. zu schließen, gehört nämlich seine (dieses „Wun- derdoktors“) höchst alberne und lächerliche, mit abgeschmackten superstitiö- sen Schändkeln und unverständlichen Worten („prolatio quorundam ignotorum verborum“ ist bei Thomas von Aquin 2. 2. q. 96. a. 1. ein sicheres Kennzeichen der vana observantia) — verbrämte Heilmethode, die man sehr häufig mit einer gewissen Vornehmheit euphemistisch „Sympathie“ zu nennen beliebt — gewiß in die Kategorie der „super- stitio“ und zwar zur species der vana observantia sanitatum, und es ist daher schwer zu begreifen, daß sich gebildete Leute, ja sogar mit dieser abgeschmackten (um nicht mehr zu sagen) Al- fanzerei befreunden können.

Tourismus

Exklusiver Urlaubs-Geheimtipp!

Gönnen Sie sich doch heuer einen besonderen Urlaub – wir haben uns das verdient. Lassen Sie die Sonne vom tiefblauen wolkenlosem Himmel - ihren Weg durch angenehm klappernde Segelmasten findend - auf ihrer Haut gesunde Bräune zaubern, folgen Sie dem Klang rhythmischen Hämmerns und entdecken Sie so verloren geglaubtes Handwerk, welches sich in faszinierender Kunst manifestiert, wandern Sie entlang hunderte Jahre alter kühlender Baumriesen, entlang kristallklaren Wildwassers, welches ein faszinierendes Spiel mit Steinen treibt, genießen Sie – in der Kulisse eines spannend schönen Bergpanoramas - seit Generationen überlieferte kulinarische Highlights welche mit Hingabe und Qualität Ihren Gaumen verwöhnen und lauschen Sie über einer mystisch den Mond spiegelnden Wasseroberfläche Weltliteratur und Musik - die ihren Geist betört = einen herrlichen „**URLAUB DAHOAM**“ wünscht allen Seehamern und Seehamerinnen euer Tourismusverband!



© Hans Ziller

Biodorf Seeham - wo Sinne wandern und Werte wachsen!

Lassen Sie sich:

- ➔ im historischen Brechelbad am Webersberg über den pikanten Zusatznutzen der Flachsgewinnung informieren,
- ➔ auf der Terrasse des Bio-Hotel Schiessentobel mit Delikatessen in reinsten Qualität mit freier Sicht auf bis zu über einhundert in der Sonne gleißenden Alpengipfeln verwöhnen,
- ➔ im Feuer der Naturschmiede in Ed von außergewöhnlich ansprechenden Formen und Kreationen inspirieren,
- ➔ von Steinen beeindruckt, welche sich im rauschenden Wasser des Teufelsgrabens drehend, zu geometrischen Kugeln formen,

- ➔ von einhundert Prozent biologisch und nachhaltig erzeugten und zubereiteten Naturprodukten begeistern,
- ➔ vom Seehamer Apfelsaft im Aroma des betörenden Duftes des frischen Bio-Heus der Seehamer Bauern erfrischen
- ➔ mit dem Boot oder einfach schwimmend und treibend im klaren Wasser des Obertrumer Sees gesunde und ansprechende Erholung angedeihen,
- ➔ ihre Seele im Sonnenuntergang von einer künstlich höchst anspruchsvollen Darbietung auf der idyllischen Seebühne erfüllen –
- ➔ und vieles, vieles mehr.



© Tourismusverband Seeham/Alexander Lohmann

NEU – Juni bis September! Maria versüßt die Natur

Herzhafte Gerichte und süße Naschereien aus der Bio-Küche genießen. Die unmittelbare Umgebung bietet die Fülle an biologisch höchstwertigen Grundstoffen, welche nur darauf warten, in der Küche von Maria und ihrem Vater Hermann Rosenstatter veredelt zu werden. Feinspitz-Picknick am Steinkreis mit Feuerschale auf Anfrage. **Für Radfahrer, Wanderer und Ausflügler Donnerstag, Samstag und Sonntag von Juni bis September jeweils von 14 bis 18 Uhr geöffnet.**

Um Tischreservierung wird gebeten! Tel. +43 6217 5386. www.schiessentobel.at



© Bio-Heu-Region_Ralf Weichselbaumer

Tourismus / Kultur

NEU jeden Freitag! Feuer, Hammer, Eisen... Die Natur Schmiede Seeham

Die Natur Schmiede unter freiem Himmel! Feuer, Eisen, Blumen und Pflanzen sind die wesentlichen Elemente von Monika Kaiser aus Seeham, die in ihren kunstfertigen Händen wahrlich „verschmelzen“. Das innere Feuer für Eisen wurde ihr als Tochter des „Schmied z'Moos“ aus Obertrum bereits genetisch mitgegeben. Die handgeschmiedeten Unikate von Monika Kaiser sind jeden Freitag von 10 bis 18 Uhr in der Natur Schmiede zu bestaunen. www.eisenkraut.at



© Bio-Heu-Region_Ralf Weichselbaumer

NEU jeden Mittwoch! Brechelbad zu Webersberg – „Traditionelles pflegen und Neues bewegen“

Wollten Sie schon immer wissen, wie eine Flachs-brechel ausschaut, was man mit einem Schwingrad macht und wozu man eine Hachel braucht? Hans Steiner erklärt den langen Weg vom Samenkorn über die blaue Blüte zur Leinwand, erzählt, wie es früher beim Brecheln zugeht und führt Sie in das komplizierte bäuerliche Vokabular ein. Oder hätten Sie gewusst, was „habern“ und „rupfern“ bedeutet? Oder was ein „Weri“ ist oder ein „Linsat“? Jeden Mittwoch von Juli bis September ab 19 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten Tel. +43 664 923872 www.brechelbadseeham.at



© Hans Steiner

ERLEBNIS KULTUR & DIE SEEBÜHNE SEEHAM



Bis Ende Mai war nicht klar, ob dieses Jahr die 24. SeeFestSpiele dem Corona Virus komplett zum Opfer fallen. Nach langem Bangen und Warten und nachdem die vielen verärgerten Stimmen namhafter KünstlerInnen und Kulturinstitutionen von der Regierung nicht mehr zu ignorieren waren, wurde am 28.5. endlich eine klare Verordnung für das kulturelle Schaffen veröffentlicht.

So freuen wir uns nun sehr Ihnen/Euch unser August-Programm vorzustellen:

Konzert „CIRCUS OBERKRAIN“ THE HEIMATDAMISCH am Freitag, 7. August

Bandleader und Arrangeur Florian Rein beweist mit seiner Band wie genial aktuelle Charthits, Rockklassiker und Popsongs der 80er und 90er im Oberkrainer-Sound funktionieren. Egal ob Guns n' Roses' „Sweet Child of Mine“, „Thunderstruck“ von AC/DC oder Britney Spears' „Hit me baby one more time“. Sie sind u.v.a. vom Woodstock der Blasmusik bekannt und ziehen all diesen Hits die Lederhosen an und überraschen mit ausgetüftelten und witzigen Arrangements. Tuba, Akkordeon und Schlagzeug treiben den powervollen Groove voran und legen das musikalische Beet für den dreistimmigen Bläsersatz, der gekonnt mal ganz original im Oberkrainer-Style, dann wieder funky das Power-Gesangsduett umspielt. Entertainment PUR!



„ÖHA“ Anita Köchl & Edi Jäger spielen Gerhard POLT am Freitag, 14.8.



Der bayrische Kabarettist, Humorgigant, Dichter und Denker GERHARD POLT mit seinen furiosen Komik-Minidramen hat Kabarettgeschichte geschrieben und ein grandioses Werk an Szenen, Monologen und Satiren geschaffen. Polt ist einer der großen Bühnenkünstler. Seine Figuren sind legendär: allein durch Habitus, Mimik und Sprache entstehen seine Kabarett-Meisterwerke. ÖHA! Diese komödiantischen Meilensteine des genialen Gerhard Polt bringen die Erzkomödianten Köchl & Jäger mit bravouröser Spielfreude und Schauspielkunst nun auf die Bühne.

Kultur

„DIE GOLDFENE AXT“ ein bissiger Gegenwartsentwurf mit GERHARD GREINER am Freitag, 21.8.

Holzhans, ein naturverbundener Mann, erzählt seine Lebensgeschichte: Er arbeitet als Holzhacker in einem Dorf, wird dann aber durch ein ausländisches Unternehmen aus seinem Job gedrängt. Da er sich weder anpassen noch kooperieren will, und sein Ein-Mann-Unternehmen auch nicht modernisiert, verliert er all seine Kunden. Gleichzeitig brennt seine Frau mit einem Anwalt durch, und nimmt die beiden gemeinsamen Kinder mit. Desorientiert und am Boden zerstört findet er in einem Gasthaus neue Energie und beginnt mit Hilfe des Wirtes eine Bewegung ins Leben zu rufen: den Austro-Maskulinismus. Gerhard Greiner verkörpert den Holzhans in authentischem Dialekt - Bühnenpräsenz und Textbewältigung sind immens. Der Holzhans ist eine jener Abgehängten, die empfänglich sind für rechte Ideologien. Das macht „Die goldene Axt“ so aktuell.



Konzert „AUF A WORT“ mit der STS Cover Band am Freitag, 28. August



2008 wurde die 6-köpfige Band „Auf A Wort“ mit dem Ziel gegründet, die einzigartige Musik Ihrer Ikonen, der steirischen Kult-Band STS möglichst authentisch zu spielen. Mittlerweile hat die Band aus dem Chiemgau über 300 sehr erfolgreiche Konzerte in ganz Bayern sowie Österreich gespielt! Für viel Abwechslung und Kurzweile sorgen die genialen musikalischen Interpretationen, mal „unplugged“ nur mit Akustik-Gitarren, oder zusätzlich mit Klavier oder aber mit kompletter Band. Die 6 Vollblutmusiker überzeugen nicht nur mit ihrem musikalischen Können, sie erobern mit ihren sympathischen und lockeren Moderationen ganz schnell die Herzen der Zuschauer.

Weitere Infos & Details unter: www.seebuehneseeham.at

Zum Abschluss zitiere ich einen Auszug aus Hermann Fröschls Artikel in den SN: Gerade in Salzburg spielt Kultur in all ihrer Breite und Vielfalt eine wichtige Rolle. Und sie ist mehr als "ein Lebensmittel", wie es Festspielpräsidentin Helga Rabl-Stadler formuliert. Sie ist der Humus, auf dem der gesellschaftliche Zusammenhalt im Land gedeiht. Kritisches Theater oder Kabarett gehört ebenso dazu wie Brauchtumsgruppen und örtliche Vereine. Ihr Spannungsfeld reicht von weltmännisch-elitär bis volkstümlich traditionell. Zu ihr zählen die Salzburger Festspiele genauso wie die Blasmusikkapellen oder Laientheater auf dem Land. Das große Pech der Kultur ist, dass sich ihr Wert nicht allein in Eurobeträgen bemessen lässt. Sie schafft primär immaterielle Werte, die aber entscheidend für das Funktionieren einer Gesellschaft sind: Zusammenhalt, Zugehörigkeit, Genuss, Unterhaltung und Seelennahrung. Kultur ist eine wichtige Klammer zwischen Jung und Alt, Links und Rechts, Stadt und Land - kurzum: jener Kitt, der Salzburg zusammenhält und dem Land Identität gibt.

In diesem Sinne freuen wir uns auf Ihren/Euren Besuch auf unserer zauberhaften Seebühne!

Bleiben Sie/Bleibt gesund! Auf bald und liebe Grüße DAS TEAM ERLEBNIS KULTUR SEEHAM

VERONIKA KAISER - Geschäftsführung Erlebnis Kultur Seeham

Anmeldungen zum Musikunterricht Schuljahr 2020/21

Um den Unterricht bereits für das nächste Schuljahr planen zu können, laden wir alle Musikinteressierten zur Anmeldung ein. Die Anmeldung ist derzeit leider nur per E-Mail oder per Post möglich. Den Aufnahmeantrag können Sie online herunterladen oder auch gerne per E-Mail anfordern. Weitere Informationen betreffend Unterricht, Tarif- und Schulordnung finden Sie unter www.musikum.at/Unterricht.

Zu allen weiteren Fragen beraten wir Sie gern telefonisch unter Tel. 06217 6060 oder per E-Mail.

musikum

Musikum Mattsee | Ramooserstraße 1, 5163 Mattsee | www.musikum.at | E-Mail: mattsee@musikum.at

Sozialer Hilfsdienst Seeham - <http://sozialer.hilfsdienst.seeham.at>

Corona-Info:

Während der Corona-Krise waren auch wir als **Sozialer Hilfsdienst Seeham** gefordert. So haben wir binnen 2 Tagen einen Einkaufsdienst für alle gefährdeten Seehamerinnen und Seehamer auf die Beine gestellt.

Wir wurden dabei von der Freiwilligen Feuerwehr und von der Jungen VP tatkräftig unterstützt. Dafür möchten wir uns auch hier nochmals herzlich bedanken!

In den Wochen des „Shutdown“ wurde unser Angebot mehr als 50 Mal in Anspruch genommen. So haben wir Lebensmittel, Medikamente, Drogerieartikel und dergleichen für viele Seehamer besorgt und kontaktlos übergeben. Alle Einkäufe wurden vom SHD vorfinanziert und Anfang Mai wurde dann persönlich kassiert. Auch bei der Organisation des Essens auf Rädern sahen wir uns aufgrund des „Shut Down“s gezwungen, unsere Essensfahrer zu schützen. Wir waren auch hier auf freiwillige Helfer angewiesen, die nicht der Risikogruppe angehören. So bedanken wir uns bei Miriam Höck, Hanni Kasberger und Peter Harringer recht herzlich! Sie haben sich spontan bereit erklärt, für einige Wochen das Essen auf Rädern auszufahren und kontaktlos zu übergeben. Vielen Dank!

Aktivitäten:

Aufgrund der anhaltenden Corona Vorsichtsmaßnahmen sind auch wir im Angebot unserer Aktivitäten sehr eingeschränkt. Es freut uns aber sehr, dass zumindest die **Nordic Walking** Runde am Montag, dem 8. Juni mit Frau Patsch Hannelore wieder gestartet werden konnte. Da es sich hier um eine Freiluft-Aktivität handelt, wobei der Mindestabstand leicht einzuhalten ist, gibt es hier keine Bedenken.

Treffpunkt: jeden Montag um 9:30 Uhr beim Schmiedbauerstadl

Anders sieht es leider beim **Schwimmen** mit der Wasserrettung aus. Hier ist der Mindestabstand nicht gewährleistet, daher kann diese Aktivität bis auf weiteres leider nicht angeboten werden. Sobald es auch hier zu gesetzlichen Lockerungen kommt, werden

wir natürlich gerne wieder jeden Mittwoch das Schwimmen anbieten und möchten uns im Voraus bei der Wasserrettung für ihre Hilfe bedanken.

Leider muss auch unsere fleißige **Handarbeitsrunde** nach wie vor Corona bedingt pausieren. Die Versorgung mit Wolle und Garn ist natürlich gewährleistet. Wenn es das Wetter zulässt und man im Freien gemütlich verweilen kann, werden Termine für ein Freilufttreffen mit Kaffee und Kuchen bekannt gegeben.

Die **Singrunde** kann derzeit leider, bis auf weiteres, aufgrund der Abstandsregel und des „Singverbotes“ nicht stattfinden.

Veranstaltungen:

Leider fielen und fallen auch einige Veranstaltungen dem Corona-Virus zum Opfer. Wir bemühen uns aber, unser **gemeinsames Grillfest** vom Seniorenbund, Pensionistenverband und SHD heuer trotzdem zu veranstalten. (Natürlich unter Einhaltung der zu dem Termin geltenden Vorschriften und mit allen behördlichen Genehmigungen.)

Aus jetziger Sicht würde die Veranstaltung auch nur bei Schönwetter im Freien stattfinden. **Termin: 7. AUGUST 2020** (genauere Infos werden noch folgen)

Stellenausschreibung:

Die Corona-Krise hat uns deutlich vor Augen geführt, wie wichtig ein sozialer Zusammenhalt in einer Gemeinde ist und wie gut das in unserem Seeham funktioniert. Damit wir weiterhin die Koordination und Umsetzung diverser sozialer Tätigkeiten und Hilfestellungen im Ort gewährleisten können, sucht der SHD Seeham eine **Unterstützung** in der Einsatzleitung im Ausmaß von **8 Wochenstunden** für Schreibarbeiten, Handydienst, Organisation und Umsetzung diverser sozialer Aktivitäten und dgl..

Bei Interesse schicken Sie bitte eine Bewerbung (Lebenslauf) an den SHD-Seeham, Hauptstraße 7, 5164 Seeham oder rufen Sie uns auch gerne an unter 0664/4744533.

Beratungszeiten: Nach Terminvereinbarung wie bisher: Montag bis Freitag von 07:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Telefonzentrale ist besetzt: Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:30 Uhr

Tel.Nr.: 06217/7024 - www.rb-seenland.at

➤ Büro zu vermieten:

Das Büro in der Bankstelle Seeham (früher Tourismusbüro) ist wieder zur Vermietung frei. Büro hat ca.18 m² zzgl. Kellerabteil. Interessenten bitte bei Hr. Josef Leitner, Tel.: +43 6217 7024, Fax: +43 6217 7024 99, e-mail: josef.leitner@rb-seenland.at melden.

**Raiffeisenbank
Salzburger Seenland**



Neue **Schalter-Servicezeiten:**

⇒ Bankstelle Seeham:

Montag	14:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	10:00 bis 12:00 Uhr
Freitag	10:00 bis 12:00 Uhr

⇒ Bankstelle Berndorf:

Dienstag	14:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr

Jägerschaft Seeham

Die Jägerschaft Seeham nimmt gerne Wildbret-Vorbestellungen unter Tel.: 0664/6513569 entgegen.

Vereine

Obst- und Gartenbauverein

Unter den 10 Privat-Gärten, die beim Projekt „*Calendula Natur verbindet*“ mitwirken, ist auch unser Gemeinschaftsgarten hinter dem Schmidbauergehöft dabei. Mit Tipps vom Fachmann Franz Hönegger wollen wir unseren Garten, der momentan mit 8 Hochbeeten bestückt ist, noch weiter mit Sträuchern und dergleichen aufwerten. Gute Ideen haben wir bereits von Franz Hönegger erhalten und hoffen, dass wir das eine oder andere noch in diesem Jahr umsetzen können. Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Gartenjahr. Jeder ist herzlich eingeladen, unseren Gemeinschaftsgarten zu besuchen. Bitte lasst euch vom „Gartentürl“ nicht abhalten, einzutreten!



Der nächste Obstbaumschnittkurs findet am Samstag, 26. September beim Stiedlbauer (Fam. Oitner) statt. Wir starten um 14 Uhr bei jeder Witterung. Infos und Anmeldung: Elfriede Österbauer (0664/522 89 82)

Achtung – „Feuerbrand“ an Obstbäumen!

Heuer sind im Flachgau bereits einige „Feuerbrand-Fälle“ an Obstbäumen aufgetreten. Wer genauere Infos zum Erkennen und den zu setzenden Maßnahmen benötigt, dem senden wir gerne per E-mail Dokumente zum Erkennen dieses gefährlichen Bakteriums. Feuerbrand ist oft nicht ganz einfach von anderen, Krankheiten (zB Monilia, Birntriebstecher, ...) an Bäumen zu unterscheiden.

Sämtliche Informationen sind auch auf der Homepage der Gemeinde Seeham, der Landwirtschaftskammer Salzburg unter folgendem Link abrufbar:

<https://sbg.lko.at/pflanzenkrankheitfeuerbrand+2500+3226821>

Gerne senden wir euch Unterlagen auch per Mail zu. Bitte um Bekanntgabe eurer Mailadresse. Anfragen an: ch.wi@sbg.at od. sms 0664/522 89 82.

Elfriede Österbauer - Schriftführerin OGV-Seeham

Trachtenmusikkapelle Seeham sagt Danke

Wie wir bereits mit unserem Informationsschreiben mitgeteilt haben, sahen wir uns aus gegebenem Anlass gezwungen, unser 150-jähriges Jubiläumfest leider abzusagen. Die Festschrift haben wir bereits verschickt und auch persönlich verteilt. Nun ist es Zeit nochmal DANKE zu sagen. Die Trachtenmusikkapelle Seeham möchte sich noch einmal auf das Herzlichste für die immerwährende Unterstützung und Treue bedanken.

Vielen Dank für die Spenden, die wir für unsere Festschrift erhalten haben und ein großes Dankeschön für die zahlreiche Bereitschaft, die uns entgegengekommen ist, um uns bei unserem Fest zu unterstützen. Vor allem als Verein ist es schön in solchen Zeiten einen so starken Zusammenhalt zu spüren. Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen und musikalisches Wiederhören.

Medienreferentin Sarah Pernerstetter

Foto: TMK Seeham/Ralf Weichselbaumer



Österreichische Wasserrettung Seeham

Nach einer turbulenten Zeit mit vielen Fragen kehrt nun allmählich wieder ein Hauch von Normalität zurück. Am 9. Mai unterstützten wir wie gewohnt den Tourismusverband beim Auswintern im Strandbad Seeham – die Flosse, der Springbrunnen und die Schwimmzonenbojen wurden verankert. In diesem Zuge wurde auch eine Seeuferreinigung im Bereich von der Wasserrutsche bis zum Bootsverleih durchgeführt.

Auch in Zeiten der Corona-Krise steht für uns die Sicherheit der Badegäste an oberster Stelle. So wird auch in diesem Jahr wieder der Bademeisterdienst an den Wochenenden und Feiertagen von unseren ehrenamtlichen Einsatzkräften durchgeführt. Der erste Dienst fand am Pfingstmontag statt. Leider mussten wir feststellen, dass bereits ein Monat nach der Seeuferreinigung wieder zahlreiche Gegenstände im Wasser liegen, darunter viele Glasflaschen unmittelbar im Bereich der Trampoline. Wir bitten alle Besucher ihren Müll in den zahlreich platzierten Mülltonnen zu entsorgen um Verletzungen zu vermeiden.

Ganz ohne Einschränkungen können wir diesen Sommer leider nicht verbringen. So müssen wir leider schweren Herzens bekannt geben, dass bis auf Weiteres keine Anfängerschwimmkurse angeboten werden können. Diese sind aufgrund der geltenden Abstandsregeln derzeit nicht sicher durchführbar. Nach Beratung im Vorstand mussten wir auch unser Parkfest im Juli für dieses Jahr absagen, da für uns die Gesundheit unserer Gäste und Helfer an oberster Stelle steht.



Da durch diese Maßnahme der Großteil unserer Vereinseinnahmen wegfällt, möchten wir uns umso mehr bei allen Mitgliedern und Spendern für ihre finanzielle Unterstützung bedanken. Ich danke auch allen Mitgliedern für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Die Österreichische Wasserrettung Seeham wünscht allen SeehammerInnen einen schönen und unfallfreien Sommer 2020.

OSL Peter Buchegger

Hans Ziller: CORONA bei uns und in Uganda

Monotone Tage, Langeweile und trotzdem Stress: wir erlebten in den vergangenen Monaten viel und wenig zugleich. Sicher ist aber, dass uns das Coronavirus und die damit einhergehenden Einschränkungen verändern. Ob Studierende, Pensionisten oder Kinder, Arbeiter, Angestellte, Bauern oder Gewerbetreibende, keiner lebt momentan wie bis dato gewohnt. Aus diesem Grund fing ich diese Dokumentation – hier bei uns und in Uganda - Mitte März an.

Uganda (21. März 2020): Ab sofort sind auch in Uganda alle Schulen geschlossen. Für die kommenden 30 Tage bleiben die Kinder zu Hause. Das Corona Virus hat Uganda bis jetzt nicht erreicht, aber die Vorsichtsmaßnahmen der Regierung sind vorausschauend und umfassend. Alle Bildungseinrichtungen vom Kindergarten bis zur Universität sind zu, religiöse Gebetsstätten geschlossen, Feierlichkeiten abgesagt, Begräbnisse nur im kleinsten Kreis erlaubt, Lokale zugesperrt.

Viele Kinder, die normalerweise bei uns (Kindern eine Chance) in den Internaten, die wir vorübergehend schließen mussten, in Betreuung sind, müssen jetzt hungern. So wie ihre Familien. Kaum ein Haushalt im ländlichen Raum hat ausreichend Lebensmittel Vorräte. Viele leben als Tagelöhner von der Hand in den Mund. Durch die Kontaktsperre ist ein Arbeiten jetzt nicht möglich. Ob Medikamente (u. a. HIV) oder Nahrungsmittel, alles wird dringend gebraucht.



Text zum Foto: Nur durch eine mühsam erwirkte Ausnahmegenehmigung von Seiten der Regierung ist es uns nun möglich, die Ärmsten der Armen mit Lebensmitteln, Seife und HIV Medikamenten zu versorgen. Wir sind stolz auf unser Team, insbesondere unsere Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter. In der Mitte des Bildes steht Caesar Lukango, Chairman von „A Chance for Children“ mit Regierungsmitgliedern.

Auf meiner Website hziller.at habe ich alle diese Informationen und Berichte (Uganda, Seenland) aufgezeichnet.

Veranstaltungen

- Juli – August	Seekonzert , jeden Dienstag, Strandbad, 20 Uhr und Sagenwanderung durch den Teufelsgraben, 9.30 Uhr Parkplatz Teufelsgraben
- Juli – August	Rundgang „ Bienenerlebnisweg “ täglich von 9 - 12 und 14 - 17 Uhr, Anmeldung im Tourismusbüro, Tel.: 06217/5493, www.bienenerlebnisweg.at
- 07. August	Grillfest , Schmiedbauerstadl, ab 16 Uhr, Veranstalter: Sozialer Hilfsdienst, Seniorenbund und Pensionistenverband Seeham
- 07. August	Konzert „Circus Oberkrain“ The Heimatdamisch, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr), Seebühne Info und Online-Kartenvorverkauf: www.seebuehneseeham.at
- 14. August	Tag der offenen Tür , Kugelmühle Seeham, 15 – 17 Uhr, www.kugelmuehle.at
- 14. August	„ ÖHA “ – Anita Köchl & Edi Jäger spielen Gerhard POLT , 20 Uhr (EL 19 Uhr), Seebühne Info und Online-Kartenvorverkauf: www.seebuehneseeham.at
- 21. August	„ Die goldene Axt “ mit Gerhard Greiner, 20 Uhr (EL 19 Uhr), Seebühne Info und Online-Kartenvorverkauf: www.seebuehneseeham.at
- 28. August	Konzert „Auf a Wort“, STS Cover Band, 20 Uhr (EL 19 Uhr), Seebühne Info und Online-Kartenvorverkauf: www.seebuehneseeham.at
- 06. September	Motorfreier Sonntag um den Obertrumer See von 11 bis 18 Uhr (<i>Termin mit ?</i>)
- 12./13. September	Kunsthandwerksmarkt , Strandbad Seeham, 10 – 18 Uhr, www.dreiseengalerie.at
- 26. September	„ Sommerschnittkurs an Obstbäumen “ beim Stiedlbauer (Fam. Oitner) Beginn 14 Uhr. Infos und Anmeldung: Obst-/Gartenbauverein - E. Österbauer (0664/522 89 82)

Inserate



myRegio FerienCARD

MOBIL DURCH DIE SOMMERFERIEN.

GANZ SALZBURG UM NUR € 46,-.

Die FerienCARD gibt es für Kinder und Jugendliche in zwei Varianten:
für eine Region um € 19,- oder für das ganze Bundesland Salzburg um € 46,-.

Salzburg Verkehr® verbindet

Alle Infos unter: www.salzburg-verkehr.at/feriencard

➤ Wir suchen einen **Lehrling als Bürokauffrau/-mann**

Suchen ab sofort eine engagierte junge Person, die in unserem Familienbetrieb in Seeham mitarbeiten möchte. Voraussetzung sind sehr gute Deutschkenntnisse, Grundkenntnisse am PC etc. sowie ein gepflegtes, positives Erscheinungsbild. Wir bieten eine abwechslungsreiche Ausbildung in einem netten Team.

Bewerbungsunterlagen bitte mit Zeugnis an:

Firma Helmut Dürnberger, Maschinenbau und Schlosserei GmbH, Frau Margarete Dürnberger, Kälberpoint 47, 5164 Seeham, Tel. 0664/4137200, E-Mail: office@duernberger-metalltechnik.at

➤ **Suche nach alten Hochzeitskleidern**

Das Hochzeitsmuseum im Hellbauerhaus in Göming ist auf der **Suche nach alten Hochzeitskleidern**. Vorzugsweise suchen wir Kleider, die vor 1930 gefertigt und getragen wurden. Ganz besonders freuen wir uns über ein Kleid um 1900. Wir bedanken uns für jede Schenkung oder Leihgabe und versichern, dass Ihr Kleid einen schönen Ausstellungsplatz bei uns im Museum in Göming erhält.

Besuchen Sie uns gerne:

Freitag, 14.00 – 17.00 Uhr, Samstag 11:00 – 15.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung. Kontakt: Karin Umlauf, Tel. 0664/5920138, Mail: karin.umlauf@sbg.at

IMPRESSUM:

Eine Information und Amtliche Mitteilung der Gemeinde Seeham, Nr. 2/2020

Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeamt Seeham, Dorf 2, 5164 Seeham,

Tel.: 06217/5525-0 – E-Mail: office@seeham.at – www.seeham.at - Irrtümer und Druckfehler vorbehalten!